

# DIE ACHT VERSE DER GEISTESSCHULUNG

(Blo-sbyong tshig-brgyad-ma)

**Geshe Langri Tangpa** (dGe-bshes gLang-ri thang-pa) (1054-1123)



Mit der Absicht, das höchste Ziel zu erreichen,  
Werde ich jederzeit üben, alle fühlenden Wesen zu  
schätzen,  
Indem ich sie als kostbarer betrachte,  
Als ein wunscherfüllendes Juwel.

In der Gesellschaft von anderen, werde ich jederzeit  
üben  
Mich selbst als den Niedrigsten von allen zu sehen,  
Während ich aus der Tiefe meines Herzens,  
Andere als kostbarer und höher betrachte.

Wachsam werde ich bei allem was ich tue üben,  
Augenblicklich wenn eine Verblendung in meinem Geist erscheint,  
Ihr ohne zu zögern entgegenzutreten und sie abzuwenden  
Da sie mich und andere ruiniert.

Wann immer ich Wesen sehe, böse in ihrer Art,  
Die von ihren schweren Missetaten oder von Leiden überwältigt werden,  
Werde ich jederzeit üben, solch seltene, schwer zu findende Wesen,  
So wertvoll zu betrachten, als hätte ich einen kostbaren Juwelenschatz gefun-  
den.

Wenn andere mich aus Eifersucht schlecht behandeln,  
Mit Beschimpfung, Verleumdung und dergleichen,  
Werde ich jederzeit üben, die Niederlage anzunehmen  
Und anderen den Sieg anzubieten.

Wenn jemand dem ich geholfen habe und in den ich  
Große Hoffnungen setzte, mir großen Schaden zufügt,  
Werde ich jederzeit üben, diese Person  
Als meinen heiligen spirituellen Meister zu betrachten.

Kurz gesagt, sowohl direkt als auch indirekt werde ich  
Hilfe und Glück allen Mutterwesen anbieten,  
Und ich werde jederzeit üben, im Geheimen,  
All ihre schädlichen Handlungen und Leiden auf mich zu nehmen.

Mögen alle oben erwähnten Praktiken, nie durch die Flecken  
Der acht weltlichen Einstellungen verschmutzt sein,  
Und möge die Weisheit, die erkennt, dass alle existierenden Dinge  
Illusorisch sind, Freiheit von den Fesseln der Anhaftung bringen.